

INHALT

VORWORT	5
GEDICHTE	37
<i>Traumgekrönt (1897)</i>	39
Das war der Tag der weißen Chrysanthenen	39
<i>Mir zur Feier (1899)</i>	40
Ich bin so jung	40
Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort	40
Kann mir einer sagen	41
<i>Das Stunden-Buch (1905)</i>	42
Da neigt sich die Stunde	42
Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen	42
Wenn ich gewachsen wäre irgendwo	42
Ich finde dich in allen diesen Dingen	43
Was wirst du tun, Gott, wenn ich sterbe	44
Und doch, obwohl ein jeder von sich strebt	44
Du bist die Zukunft, großes Morgenrot	45
Alles wird groß sein und gewaltig	45
Denn, Herr, die großen Städte sind	46
O Herr, gib jedem seinen eignen Tod	46
Du, der du weißt und dessen weites Wissen	46
Denn sieh : sie werden leben und sich mehrten	47
<i>Das Buch der Bilder (1902, 1906)</i>	48
Eingang	48
Aus einem April	48
Kindheit	49
Zum Einschlafen zu sagen	50
Einsamkeit	50
Herbsttag	50
Erinnerung	51
Ernste Stunde	51
Das Lied des Blinden	52
Das Lied des Idioten	52
Der Lesende	53

<i>Neue Gedichte (1907/1908)</i>	55
Früher Apollo	55
Liebes-Lied	55
Östliches Taglied	56
Der Ölbaum-Garten	56
Der Tod des Dichters	57
Der Panther	58
Die Gazelle	58
Abschied	59
Blaue Hortensie	59
Vor dem Sommerregen	60
Selbstbildnis aus dem Jahre 1906	60
Die Treppe der Orangerie	61
Römische Fontäne	61
Das Karussell	62
Spanische Tänzerin	62
Orpheus. Euridike. Hermes	63
Archaischer Torso Apollos	66
Leichen-Wäsche	66
Papageien-Park	67
Spätherbst in Venedig	67
Dame vor dem Spiegel	68
Der Fremde	68
Der Apfelgarten	69
Der Ball	70
Buddha in der Glorie	70
<i>Duineser Elegien (1923)</i>	72
Die erste Elegie	72
Die fünfte Elegie	75
Die siebente Elegie	78
Die achte Elegie	81
Die neunte Elegie	83
Die zehnte Elegie	86
<i>Die Sonette an Orpheus (1923)</i>	90
Erster Teil	90
I Da stieg ein Baum	90
II Und fast ein Mädchen wars	90
III Ein Gott vermags	91
V Errichtet keinen Denkstein	91
VII Rühmen, das ists	92
XIII Voller Apfel, Birne und Banane	92
XIX Wandelt sich rasch auch die Welt	93
XXVI Du aber, Göttlicher	93
Zweiter Teil	95
IV O dieses ist das Tier	95
VI Rose, du thronende	95
X Alles Erworbnе bedroht die Maschine	96

XII Wolle die Wandlung	96
XIII Sei allem Abschied voran	97
XVIII Tänzerin : o du Verlegung	98
XIX Irgendwo wohnt das Gold	98
XXVI Wie ergreift uns der Vogelschrei	99
XXIX Stiller Freund der vielen Fernen	99

*Verstreute und nachgelassene Gedichte aus den Jahren
1906—1926* 101

Der Goldschmied	101
Städtische Sommernacht	101
Überfließende Himmel	102
Narziß	102
Christi Höllenfahrt	103
Winterliche Stanzen	104
Du im voraus / verlorne Geliebte	105
Wendung	105
Klage	107
Es winkt zu Fühlung	107
An Hölderlin	108
Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens	109
Liebesanfang	109
Der Tod	110
An die Musik	110
Tränenkrüglein	111
Wir sind nur Mund	111
Lächeln..., beinah Gesicht	112
Weinbergterrassen, wie Manuale	112
Der Magier	112
Vorfrühling	113
An der sonngewohnten Straße	113
Mädchen ordnen dem lockigen	113
Heitres Geschenk	114
Gong	114
Baudelaire	115

PRCSA 117

Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1910)	119
Erlebnis [I], [II] (1914)	293
Der Brief des jungen Arbeiters (1922)	298

ANHANG 311

Zu dieser Ausgabe	312
Zeittafel	313
Früher Apollo. Versuch einer Interpretation	320
Anmerkungen	327